

Checkliste Geschäftsgeheimnisse

Diese Checkliste nennt Ihnen die zehn wichtigsten Punkte für einen sicheren Schutz Ihrer Geschäftsgeheimnisse. Haben Sie die nachfolgenden Punkte beachtet? Ihr Patentanwalt berät Sie gerne bei allen weiteren Schritten zum Schutz Ihrer Geschäftsgeheimnisse.



1. Kategorisieren Sie die Arten Ihrer gewerblichen Schutzrechte (Geheimhaltung, Patent, Marke/ Gebrauchsmuster/Geschmacksmuster).
(Schlösser, Sichtschutzarten, Verschlüsselung usw.), gesetzliche Maßnahmen (Patente, Vereinbarungen usw.), Verwaltungsmaßnahmen (Unterweisungen, Kennzeichnung, Protokollierung, Clean Desk-Prinzip), Verhaltensmaßnahmen (Ausbildung, Leistungsanreize usw.).
2. Erstellen Sie eine Übersicht Ihrer bestehenden Schutzrechte (z. B. Anmeldungen von Patenten, Gebrauchsmustern und Marken).
3. Inventarisieren Sie den damit verbundenen Informationsaustausch und die mit externen Parteien (Lieferanten, Beratern und Kunden) geschlossenen (Geheimhaltungs-)Verträge.
4. Klassifizieren Sie den Wert Ihrer Geschäftsgeheimnisse. Unterscheiden Sie dabei zwischen diversen Informationsarten (technisch, finanziell, operativ, strategisch etc.) in den verschiedenen Abteilungen (F&E, Marketing, Vertrieb, Vorstand etc.) und zwischen verschiedenen Medien (schriftlich, mündlich, sichtbar, Tests etc.).
5. Bewerten Sie die möglichen Auswirkungen unvollständig geschützter Geschäftsgeheimnisse auf einer Skala von 1 bis 5.
6. Inventarisieren Sie, wie Ihre Geschäftsgeheimnisse geschützt sind. Denken Sie an physische Maßnahmen
7. Identifizieren Sie die in die Geschäftsgeheimnisse eingeweihten Personen und das Maß ihrer Einsicht (in der Unternehmenspolitik beteiligt / kennt heutige Unternehmenspolitik / kennt den Informationswert / bearbeitet regelmäßig sensible Informationen).
8. Erstellen Sie eine Übersicht der vertraglichen Verpflichtungen Ihrer Mitarbeiter in puncto Geheimhaltung (z. B. arbeitsvertragliche Bestimmungen).
9. Geben Sie an, wie die Effektivität der Strategie und Politik Ihres Unternehmens kontrolliert wird und wie oft diese Strategie und Politik überarbeitet und angepasst werden.
10. Inventarisieren Sie (Beinah-)Vorfälle oder Streitigkeiten sowie deren Risikoauswirkung und Auswirkung auf die Unternehmenspolitik. Bewerten Sie das Risiko des aktuellen Eintritts erneuter (Beinah-)Vorfälle und Streitigkeiten und begründen Sie dies.

Haben Sie noch weitere Fragen oder wünschen Sie eine Beratung auf dem Gebiet geistigen Eigentums?

Wenden Sie sich bitte an V.O. Patents & Trademarks

 **Deutschland**
+49 89 890 63 69 36

 **Niederlande**
+31 70 416 67 11

 **Belgien**
+32 16 24 08 50

 **#vopatents**

 **www.vo.eu**

 **info@vo.eu**

 **www.linkedin.com/company/vo**